



The Glenrothes Single Malt Collection SOLEO

Vom Sherryfass zum Whisky: Mit der Soleo Collection zelebriert die preisgekrönte schottische Destilliererei The Glenrothes die Herstellung ihrer Single Malts. Die neue Range mit Altersangaben besteht aus fünf Whiskys und löst das bisherige Sortiment ab. Auch diese Abfüllungen sind in den für The Glenrothes typischen Sherryfässern gereift, die für ein außergewöhnliches Aroma sorgen. Der Name Soleo spielt auf den gleichnamigen Trocknungsprozess der Sherrytrauben an und spiegelt sich im auffälligen Verpackungsdesign wider.

Seit 1879 bestimmen Ex-Sherryfässer aus Eichenholz den Charakter der The Glenrothes Whiskys aus der Speyside. Nahezu 90 Prozent der Fässer, die für die Whiskyreifung verwendet werden, haben vorher Sherry enthalten. Sherry ist ein Wein aus weißen Trauben, die in der Nähe von Jerez de la Frontera in Andalusien angebaut werden. Auch die fünf Abfüllungen der Soleo Collection lagerten in ehemaligen Sherryfässern, größtenteils sogar als First Fill, also als erste Befüllung nach dem ursprünglichen Sherry. Die Geschmackspalette reicht von fruchtiger Süße bis hin zu pfeffriger Würze, sodass vom Whisky-Einsteiger bis zum Kenner jeder auf seine Kosten kommt. „Die Soleo Collection zelebriert unsere Tradition durch die Verwendung von Sherryfässern und bringt gleichzeitig mit unterschiedlichen Whiskys eine neue Dynamik in unser Portfolio. Wir konnten aus einem unvergleichlichen Bestand schöpfen und so eine Range kreieren, die unser bisheriges Sortiment ersetzt und unsere Kunden begeistern wird“, kommentiert Gordon Motion, Master Whisky Maker von The Glenrothes. Statt auf Vintage Abfüllungen setzt die Destilliererei in Zukunft vorrangig auf Whiskys mit Age Statement.

Handwerkskunst aus Andalusien

Als Hommage an die Fässer in der sie reift,

stellt die Soleo Collection die Entwicklung der Traube auf ihrem Weg zum Sherry in den Fokus. Denn Soleo ist die Bezeichnung für das traditionelle Trocknen der Trauben in der Sonne. Dazu werden sie in der Hitze der andalusischen Sonne ausgebreitet und von Hand gewendet. Dieser Prozess ist die Grundlage für die edelsten Sherrys. Der andalusische Wein verleiht den Eichenfässern, in denen er lagert, seine charakteristische Note. Später geben diese Fässer ihr besonderes Aroma an die exklusiven Abfüllungen von The Glenrothes weiter und sorgen für eine natürliche Farbabstufung.

Farben spielen auch bei der Verpackung von Soleo eine große Rolle. Die Collection begeistert durch ein ausgefallenes Design. Als Inspiration diente das Farbenspiel der Traube beim Dörroprozess: leuchtendes Grün und Gelb bis hin zu dunklem Purpurrot. Darüber hinaus sorgen die für The Glenrothes charakteristische, runde Form der Flasche und die auffällige Rahmenverpackung für eine hohe Sichtbarkeit der Soleo Range im Regal.

Neustart mit Rebranding

Mit der Soleo-Collection bricht für The Glenrothes eine neue Ära an. Die geradlinigen, fein gearbeiteten Single Malts spiegeln den Anspruch von The Glenrothes wider, ehrliche Whiskys herzustellen. Nicht nur das Portfolio, sondern auch die Markenidentität hat sich gewandelt. Im Zuge eines Rebrandings fokussiert sich die Destilliererei wieder auf ihre Kernwerte: Sachlichkeit, Wahrhaftigkeit, Expertise, Transparenz und Ehrlichkeit. Der Verkauf der neuen Soleo Collection im deutschen Einzelhandel beginnt Anfang 2019.

Tasting Notes

The Glenrothes 10 Years Old

Der 10 Jahre gereifte Single Malt bildet das

Herzstück der Soleo Collection. Dank der Lagerung in Ex-Sherryfässern erhält er seine natürliche Farbe und Aromen von Vanille und Buttergebäck mit einem Hauch von Zitronenschale. Diese leichte und subtile Kreation ist der perfekte Einstieg in die Welt der Single Malt Whiskys. 40.0% Vol.

The Glenrothes 12 Years Old

Die zwölfjährige Reifung in Sherryeichenfässern sorgt für eine natürliche Farbe und Aromen von süßer Vanille, fruchtiger Melone und würzigem Zimt. Zudem entfaltet sich ein leichter Duft von Banane und Vanille. The Glenrothes 12 Years Old repräsentiert den klassischen House-Style von The Glenrothes – fruchtig und süß. 40.0 % Vol.

Whisky Maker's Cut

Handverlesen, First Fill, Ex-Sherryfässer – Whisky Maker's Cut ist ein besonderer Blend nach dem Geschmack des Master Blenders. Er hat die Fässer ausgesucht und in seiner bevorzugten Trinkstärke abfüllen lassen. Der Whisky schmeckt nach cremiger Vanille, Orangenschale und Muskatnuss. 48.8 % Vol.

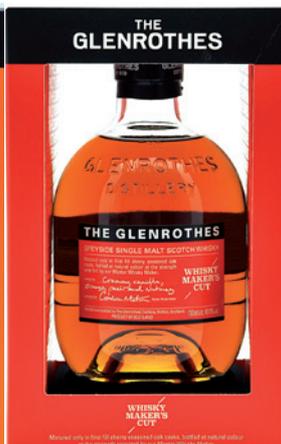
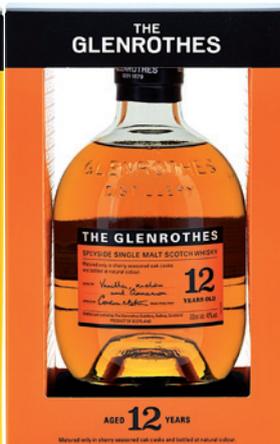
The Glenrothes 18 Years Old

Diese komplexe und perfekt abgerundete Abfüllung lagerte 18 Jahre in Ex-Sherryfässern, die größtenteils zum ersten Mal mit Whisky befüllt wurden (First Fill). Am Gaumen entwickelt sich ein süßer Ingwer-Geschmack mit Noten von Rosenwasser, Birne und Vanille. 43.0 % Vol.

The Glenrothes 25 Years Old

Charakteristisch für diesen 25 Jahre gereiften Whisky sind markante Holznoten mit leichten Nuancen von Zitruse und tropischen Früchten wie Mango und Ananas. Für die Lagerung werden überwiegend Ex-Sherryfässer verwendet, die erstmals mit Whisky befüllt wurden. Diese Fässer verleihen dem Whisky seine intensive Farbe. 43.0 % Vol.

Pressemitteilung 18.12.2018



vermischtes

JURA Rare Vintage 1988

Die schottische Destillerie Jura bringt nach dem Relaunch ihrer Whisky Range im Frühjahr dieses Jahres nun die Abfüllung „Rare Vintage 1988“ als erste einer Reihe von Vintage-Qualitäten auf den Markt. Über Jahrzehnte gereift, zelebriert die jüngste Jura-Neuheit ein herausragendes Jahr in der Geschichte der Destillerie und fängt die Tiefe der Insel Jura ein.

Die Rarität reifte zunächst in Small Batch Ex-Bourbonfässern, die dem Whisky feine Noten von Honig, Vanille, Zitronenkuchen und Bratapfel verleihen. Um den Single Malt weiter zu verfeinern und zu perfektionieren, wurde er für einige Jahre in handselektierten, 20 Jahre alten Tawny Port Pipes aus dem Besitz der Symington Familie gelagert. Die spezielle Reifung kreiert ein süßes und subtil rauchiges Geschmacksprofil, das den neuen Signature-Style von Jura Whisky harmonisch widerspiegelt. Abgefüllt bei Fassstärke, werden die schmeichelnden Noten der Portweinfässer bewahrt. Es entsteht ein Whisky, der seinen tiefgründigen Charakter offenbart - handwerklich geformt über die vielen Jahre hinweg.

Jede Flasche Jura „Rare Vintage 1988“ befindet sich in einer edlen Holzbox und wird von einem Sackleinwandstoff umhüllt, der den zum Befüllen und Entleeren der Fässer verwendeten Verschluss aufgreift. Das Innere der Holzbox ist in einem dunkleren Farbton und raffinierter Maserung gestaltet, angelehnt an die ausgekohnten Bourbonfässer. Nummeriert und handsigniert von Master Distiller Graham Logan, wird der „Rare Vintage 1988“ bei 53,5% Vol. non-chill-filtered abgefüllt, um alle natürlichen Aromen des Produktes möglichst gut zu erhalten. Weltweit erhältlich sind lediglich 1406 Flaschen.

Farbe: Mahagoni-Gold
Nase: Schwarzwälder Früchte, Kaffee und Brombeere.
Geschmack: Rote Beeren, Karamell und Lakritz.

Pressemitteilung

The Glenfarclas Family Cask Trunk

Bemerkenswert und einmalig ist die Vorstellung dieses „The Glenfarclas Family Cask Trunk“ mit der kompletten Family Casks Sammlung der Jahrgänge 1954-2003. The Glenfarclas Family Cask Trunks sind weltweit auf 60 Sets limitiert. Diese Kollektion wird einmalig sein und die einzige Möglichkeit, als Sammler die volle

Glenfarclas Range zu erhalten. Die 50 Vintages werden dabei von einem nachempfundenen alten Reisekoffer umschlossen, der zur Reise durch die unvergleichlichen Jahrgangstiefen der Brennerei einlädt. Es handelt sich dabei um insgesamt 50 Flaschen mit je 200 ml der Vintages 1954-2003. Glenfarclas ist mit einer solchen Jahrgangsbreite der Single Malt Whiskys einmalig. Der Preis für diese Sammlung ist mit 100.000£ angegeben.

Mitteilung Importeur

Baugenehmigung

Das 140 Millionen Euro teure Projekt war zunächst einmal gescheitert wegen Bedenken rund um den Landschaftsschutz. In einem Berufungsverfahren hat man jetzt aber zu Gunsten des Bauträgers Vault Storage Limited entschieden, der nun in Moyvore in Co Westmeath 12 Lagerhäuser für 200.000 Fässer mit reifendem Whiskey errichten will.

Es wird erwartet, dass durch den Neubau in der Region fast 100 neue Arbeitsplätze geschaffen werden.

Der Herstellungsprozess für Irish Whiskey ist sowohl im Irish Whiskey Act 1980 als auch im Irish Whiskey Geographic Indication Technical File gesetzlich definiert. Ein wesentlicher Bestandteil des Produktionsprozesses ist demnach die Anforderung, dass irischer Whiskey für mindestens drei Jahre in Holzfässern auf der irischen Insel reifen muss.

RTE Ireland; 19.12.2018

Gefälschter Scotch

BBC Scotland hat herausgefunden, dass mehr als ein Drittel der in einem Fachlabor untersuchten schottischen Whiskys mit einer Jahrgangsangabe gefälscht ist. Einundzwanzig von 55 Flaschen mit rarem Scotch wurden als reine Fälschungen oder als Whisky identifiziert, der nicht im angegebenen Jahr destilliert wurde.

Die Tests wurden am in East Kilbride ansässigen **Scottish Universities Environmental Research Center (SUERC)** durchgeführt.

Um die obigen Schlussfolgerungen ziehen zu können, wurden fortgeschrittene, aktuelle Techniken der Radiokarbondatierung verwendet.

Zur Bestimmung des Altes der Whiskys wurde bei SUERC die Restkonzentrationen eines radioaktiven Kohlenstoffisotops gemessen, das in dem in jeder Flasche enthaltenen Alkohol vorhanden ist.

Die Proben wurden vom Whisky-Broker Rare Whisky 101 (RW101) zur Analyse geschickt. RW101 reagierte damit auf eine wachsende Besorgnis über die Verbreitung von gefälschtem Whisky auf dem Sekundärmarkt.

Die Flaschen wurden zufällig aus Auktionen, Privatsammlungen und bei Einzelhändlern ausgewählt.

Letztes Jahr hatte das gleiche Unternehmen einem „uralten“ Scotch mit Jahrgangsangabe – angeboten in einem Schweizer Hotel - als Fälschung identifiziert. Bestehende Sammlungen haben häufig Fälschungen:

Zu den seltenen Whiskyflaschen, die in diesem Jahr als Fälschungen identifiziert wurden, gehörten ein *Ardbeg 1885* aus dem Besitz eines privaten Eigentümers und ein *Thorne's Heritage early 20th Century Blended Whisky*, der von einem Auktionator erworben wurde.

RW101 berichtet, dass insgesamt 10 angeblich aus dem Jahr 1900 oder früher stammende Single Malts nicht echt waren. Das Unternehmen erklärte, dass die 21 gefälschten Flaschen, wenn sie sich als echt erwiesen hätten, zusammen etwa einen Wert von 635.000 £ bedeuteten hätten.

RW101 schätzt, dass seltener Whisky im Wert von 41 Millionen £, der derzeit auf dem Sekundärmarkt in Umlauf oder in bestehenden Sammlungen vorhanden ist - gefälscht ist.

Das ist mehr als der gesamte britische Whisky-Auktionsmarkt, von dem RW101 prognostiziert, dass er bis Ende dieses Jahres die Marke von 36 Millionen £ übersteigen wird.

David Robertson, Mitbegründer von RW101, schätzt, dass die große Mehrheit der Anbieter nicht wissentlich gefälschten Scotch verkauft. Aber jede angeblich rare Whiskyflasche sollte bis zur Bestätigung der Echtheit als Fälschung gelten, besonders wenn sie behauptet, ein Single Malt zu sein. Dieses Problem wird zunehmen, wenn die Preise für seltene Flaschen weiter steigen.

Die explodierende Nachfrage nach seltenem Whisky zieht zwangsläufig dunkle Elemente in diesen Sektor.

BBC News; 20.12.2018

Das Macallan-Konzept Nr. 1

Der Erste der neuen Serie *The Macallan Concept Number 1*, feiert die Visionäre der Welt, indem er es wagt, den Whisky-Herstellungprozess zu stören.

The Macallan Concept Number 1, exklusiv für den weltweiten Reise Einzelhandel, ist von surrealer Kunst inspiriert und umfasst innovative Produktionstechniken, um einen aufregenden neuen Single Malt herzustellen.

Dieser Single-Malt wurde aus Whiskys hergestellt, die zuerst in Sherry-Eichenfässern und dann für eine gleiche Zeit in ehemaligen Bourbonfässern ausgebaut wurden, um die Reifung phantasievoller zu erkunden.

Das Wissen und die Fähigkeiten, die bei der Erstellung dieses kühnen und außergewöhnlichen Single Malts involviert sind, zeigt das Engagement von The Macallan,

hervorragende Leistungen zu erbringen und neue Erfahrungen zu bieten. Es spiegelt auch die unübertroffene Verpflichtung auf die Beherrschung von Holz und Destillat wider, für die The Macallan seit seiner Gründung im Jahre 1824 bekannt ist.

Website *The Macallan*

Neue und alte Brennereien

Aufgrund der zahlreichen Projekte, die weltweit zu einer neuen Brennerei führen sollen, berichtet diese Rubrik in alphabetischer Reihenfolge über neue oder Fortschritte bei bereits bekannten Projekten. Auch im Dezember 2018 gibt es Neues zu berichten:

=> Diageo investiert 130 Millionen US-Dollar in eine neue Destillerie in Kentucky, um die Produktionskapazität für seine Bourbon und American Whiskey Marken anzuheben. Die Anlage, zu der eine Trockenanlage und ein Lagerhaus gehören werden, soll in Lebanon, etwa 70 Meilen südöstlich von Louisville, entstehen.

Die wichtigste amerikanische Whisky-Marke von Diageo ist **Bulleit** Bourbon, beheimatet in Shelbyville, Kentucky, die etwa eine Autostunde vom Lebanon entfernt ist. Im November hielt die Gruppe an der in den USA hergestellten *Seagram's 7 Crown* fest, obwohl mehrere kanadische Seagram-Marken an Sazerac verkauft wurden.

Diageo betreibt auch die Stitzel-Weller-Destillerie in Louisville, die die Bulleit Bourbon Experience für Besucher beherbergt. Nordamerikanischer Whisky wächst aufgrund der weltweiten steigenden Nachfrage nach Bourbon- und des weltweiten Interesses an braunen Spirituosen aus den USA weiter. Auch das inländische Wachstum hat auch den Boom angeheizt.

Für Diageo war Bulleit in den letzten Jahren eine der am schnellsten wachsenden Marken, die ihren US-Umsatz zwischen 2013 und 2017 fast verdoppelten und fast 11 Mio. Liter erreichten.

Die Hersteller von Whiskey wollen das Wachstum gezielt vorantreiben und einige haben Pläne zur Steigerung der Produktion bekannt gegeben. Im November meldete Heaven Hill, dass es sein Besucherzentrum in Bardstown renovieren, erweitern und umbenennen sowie die Produktionskapazität in der gleichnamigen Destillerie in Kentucky erweitern wird. Im Sommer eröffnete Brown-Forman in Louisville seine Old Forester-Brennerei.

=> Die *Edrington Group* gibt den Verkauf der **Glenturret**-Whiskybrennerei in Crieff für eine nicht genannte Summe an den Weinproduzenten **Art & Terroir** (Schweiz) bekannt.

Brennerei und Marke wurden im Juni zum Verkauf angeboten, da Edrington sich auf seine wichtigsten Premium-Spirituosen konzentrieren möchte - darunter *The Macallan* und *Highland Park*.

Die Destillerie stellt seit über 240 Jahren Single Malt Scotch Whisky her. Die Arbeits-

plätze aller 23 Mitarbeiter von Glenturret sollen erhalten bleiben. Der Verkauf wird voraussichtlich im Frühjahr abgeschlossen sein.

Der Kauf ist der erste Ausflug in die Scotch Whisky-Branche durch Art & Terroir, das sich bislang auf die Produktion und den Vertrieb von Spitzenweinen in ganz Europa spezialisiert hat.

Eintrag im Schweizer Handelsregister zum Zweck des Unternehmens: Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb, die Veräußerung sowie die Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmen aller Art, im In- und Ausland, insbesondere im Bereich des Anbaus und der Produktion von Wein sowie dem Handel mit Wein.

=> Zur Kapazitätserweiterung will *Teeling Whiskey Co.* drei Millionen € in den soeben genehmigten Bau von Lagerhäusern für 24.000 Fässern in Bailieborough (County. Cavan) investieren. Die neuen Lagerhallen werden gleich neben der *Terra Company* entstehen, die den Whiskey von Teeling abfüllt.

Vorankündigung

Im November bis Dezember 2018 verkündet die US-amerikanische TTB-Datenbank durch die Veröffentlichung der für den amerikanischen Markt eingereichten Etiketten eine wahre Flut an möglichen Abfüllungen:

Bruichladdich The Organic 2010

veröffentlicht 05.12.2018

Das Etikett ist eine Vorankündigung auf das Jahr 2019. Die Gerste stammt laut Etikett von der Mid Coul Farms



Compass Box No Name No.2

veröffentlicht 17.12.2018

Auf dem Rückenetikett ist die genaue Zusammensetzung des stark getorften Blended Malts aufgelistet:

75.5% *Caol Ila* aus Refill Sherry Butts, 10.5% *Talisker* aus Rejuvenated Hogsheads, 13.5% *Clynelish*, aus Rejuvenated Hogs-

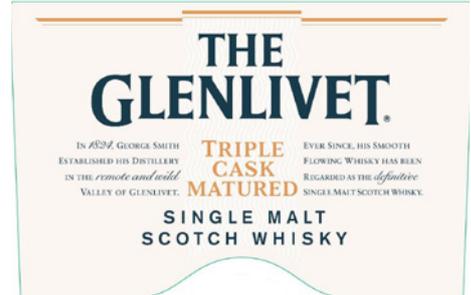
heads,

0.5% aus drei ungenannten Highland Single Malts

Verkostungsnotizen:

Hochkomplexe Torf- und Rauchigkeit, akzentuiert durch zarte Sherryfruchtnoten. Am Gaumen voll und konzentriert mit extrem langem facettenreichem Nachklang.

Im Februar 2019 werden 8.436 Flaschen



mit 48,9 %Vol abgefüllt.

The Glenlivet Distiller's Reserve Triple Cask matured

veröffentlicht 07.12.2018

Abgefüllt mit 40 %Vol. und gereift in drei nicht benannten Fassarten, die dem Malt einen fruchtigen und ausbalancierten Charakter geben. Aufgrund der Flaschengröße von einem Liter ist diese Abfüllung wohl nur für den Travel Retail vorgesehen.

The Glenlivet 14 Years of Age Cognac Cask Selection

veröffentlicht 20.12.2018

Abgefüllt mit 40,0 %Vol.

Hazelburn 14 year Old Oloroso Cask Matured

veröffentlicht 07.12.2018

Abgefüllt wurden nur 9.000 Flaschen mit 49,3 %Vol.

Kilkerran Heavily Peated

veröffentlicht 05.12.2018

Abgefüllt mit 59,3 %Vol.

Der stempelartige Eindruck *Peat in Progress* auf dem Vorderetikett lässt eine neue Reihe wie zuvor *Work in Progress* vermuten.

Highland Park - 26 years old Søren Solkær

veröffentlicht 27.11.2018

Das Etikett hat den Zusatzvermerk:

26 Years of Photography

Laut Rückenetikett ist der mit 40,5 %Vol. abgefüllte Whisky reichhaltig, süß und würzig mit komplexen Aromen von Nelken, Kardamom und Rosinen, überlagert von leichtem Rauch aus Heidetorf.

Tomatin 1975

veröffentlicht 18.12.2018

Abgefüllt werden 300 Flaschen mit 46,5 %. Wie immer garantiert das Erscheinen eines Etikettes in der TTB-Datenbank nicht die nachfolgende Markteinführung einer Abfüllung, doch in den meisten Fällen folgte der Vorankündigung auch eine entsprechende Abfüllung - häufig auch auf dem europäischen Markt - und manches Mal sogar vor der Veröffentlichung in den nur monatlich erscheinenden SCOMA News.

Schottland

Von der Isle of Arran kommt aus der gleichnamigen Brennerei der

Isle of Arran 21 Year Old



abgefüllt mit 46 %, limitiert auf 9.000 Flaschen.

Aroma:

Dunkle Schokolade und ein Hauch von süßer Würze.

Geschmack:

Grapefruit und Ingwer, gefolgt von reifen Feigen, Trockenpflaumen und dunkler Schokolade mit Vanille und gerösteter Orangenschale.

Nachklang: Lang, wärmend und einprägsam. Ein Hauch von weichen Gewürzen und gerösteten Haselnüssen unterstreicht den typischen Arran-Zitrusgeschmack. Ein perfektes Beispiel für die Komplexität, die ein Arran-Malt bietet.

Beam Suntory hat die limitierte Edition eines

Bowmore 1997

für die Travel Retail Geschäfte von Heathrow herausgebracht. Die knapp 200 Flaschen des **Bowmore 1997 Single Cask** werden über die **World Duty Free's Stores** in vier der fünf Heathrow-Terminals angeboten.



Der Single Malt reifte 20 Jahre in einem einzigen Sherryfass und wurde mit 51,2 %Vol. abgefüllt.

Die schottische Destillerie **Eden Mill** hat anlässlich des diesjährigen **St. Andrew's Day** einen Single Malt Scotch Whisky herausgebracht, der auf 3.200 Flaschen limitiert ist.

Dieser Single Malt ohne Altersangabe reifte in Oloroso Sherry-Hogsheads, ehemaligen Bourbon-Fässern und Oktavfässern, in denen zuvor Pedro Ximenez Sherry lagerte.



Neue Abfüllungen

Die St. Andrew's Day-Abfüllung ist die erste in einer Serie von jährlich wiederkehrenden Abfüllungen der Brennerei, die in den kommenden Jahren ausgebaut wird.

Die **Tomatin**-Destillerie hat einen 50 Jahre alten Whisky herausgebracht, der im November 1967 destilliert wurde. Es werden nur 70 Flaschen des

Tomatin 50 Year Old

erhältlich sein, von denen jede für die ausgepreiste Summe von 10.000 GBP verkauft wird.

Der Whisky reifte in einem Oloroso Sherrybutt und wird in einer Glencairn-Kristallkaraffe angeboten. Jede Karaffe wird mit einem einzeln nummerierten Buch geliefert, das von Tomatin-Brennereimanager Graham Eunson signiert wurde.



Brown-Forman hat die zehnte Abfüllung in der **GlenDronach Grandeur Single Malt Scotch Whisky-Serie** veröffentlicht:

The GlenDronach Grandeur Batch 10

ist ein 27-jähriger, mit 50,1 %Vol. abgefüllter Whisky. Die Abfüllung ist auf 2.293 einzeln nummerierte Flaschen beschränkt. Brown-Forman beschreibt den Single Malt als Vermählung einiger der ältesten und einzigartigsten Sherry-Fässer von Pedro Ximénez und Oloroso aus der Brennerei. Grandeur Batch 10 hat intensive Sherry-Noten mit Sauerkirschen in dunkler Schokolade und mit einem Nachklang aus schwarzem Trüffel, altmodischem Sirup-Lebkuchen, Pflaumen- und Walnussöl. enthält.

Ian Macleod hat seinen Speyside-Single-Malt **Tamdhù** in einer exklusiven Partnerschaft mit Dufry in den Travel-Retail-Kanal eingeführt. Das Unternehmen hat zwei Abfüllungen für diesen Bereich vorgestellt:

Tamdhù Ámbar, 14 Jahre, und Tamdhù Gran Reserva First Edition.

Die Produkte sind ab sofort in **World of Whiskys** und ausgewählten **World Duty Free Stores** in Großbritannien erhältlich.

Tamdhù Ámbar reifte 14 Jahre in Oloroso Sherry-Fässern, abgefüllt mit 43,0 %Vol.

Aroma: Süßer Biscuit mit einladender Note von Eiche und Gewürzen.

Geschmack: Himbeere und Zitrusfrüchte

mit Toffee, Malz und Lebkuchen.

Nachklang: Angenehm lang, endet in einem Cescendo.

Tamdhù Gran Reserva First Edition

lagerte hingegen ausschließlich in first fill Oloroso-Fässern, abgefüllt mit 46,0 %Vol.

Aroma: Kräftige Note von Sherry-Eiche, Mandel-Toffee, Anflug von Zitrusfrüchten und Nelken.

Geschmack: Sherry-Süße und komplexe Eiche mit einem Hauch von Gewürzen und weichen Früchten.

Nachklang: Schön ausgewogene Noten von Zimt, Vanille und dunkler Schokolade.



USA

Templeton Rye Spirits hat eine Abfüllung in Fassstärke seines gleichnamigen US-Whiskys veröffentlicht:

Templeton Rye

Barrel Strength Straight Rye Whiskey

Die mit 57,2 %Vol. abgefüllten rund 15.600 Flaschen der in Iowa ansässigen Destillerie sind vermutlich nur in den USA erhältlich.

Der Whiskey hat keine Altersangabe und reifte in ausgeflämten Fässern aus amerikanischer weißer Eiche

Diese limitierte Abfüllung erscheint fast vier Monate nachdem Templeton Rye seine neue Brennerei in Iowa eröffnete. Zuvor war die Produktion zwischen Iowa und Indiana aufgeteilt. Die 20 Hektar große Anlage besteht aus einer 34.500 Quadratmeter großen Brennerei und einem Lagerhaus in der Stadt Templeton. Es sollen jährlich bis zu 500.000 Gallonen Roggenwhiskey produziert und etwa 28 Mitarbeiter beschäftigen werden.



Impressum

Redaktion:

Dr. Jürgen Setter

- A Keeper of the Quach -

Herausgeber, Publikation, ©:

SCOMA - Scotch Malt Whisky GmbH

26441 Jever, Am Bullhamm 17

Telefon: 0 44 61 - 91 22 37

Fax: 0 44 61 - 91 22 39

E-Mail: info@scoma.de

Web: www.scoma.de

Nachdruck, fototechnische Vervielfältigung, auch auszugsweise und elektronisch, nur mit schriftlicher Erlaubnis.

